

Jro und Jren underthanen, Statt und Landt, gepieten mit uffrechtem Rath und That schützen und schirmen, das übergebne Volkh wyslich anführen und Regieren, auch von Jm Jn khein wys noch wäg nit wychen, sy Jn guoten disciplin und gehorsami erhalten und Verschaffen das sy der Ordonantz so wir ouch geben und Jr sambtlich Neben Jnen schwehren werden flysig nachkommen und gehalten werde, auch Verschwygen was zuo Verschwygen ist und öffnen was zuë öffnen ist, undt uns alles nothwendiges ... by Tag und Nacht berichten und Jn allem guote Ordnungen halten, so wyth uwer Verstand und Vermögen gelangen mag.

Des Fendrichs Eydt[:]

Jer werden schwehren zuo Gott und den Heiligen das Jr das übergebne Ehrenzeichen und Fendlin schützen und schirmen wellendt, so wytt sich über bluoth lyb und Läben erstreckhen ... würdt und davon nit zewychen, wye es einem ehrliebenden Redlichen und hertzhafften Fenderich gebürt und zuostaht."

- 1) Den entsprechenden Mannschaftsrodel der Stadt Zug und ihrer Vogteien s. AH 54/115.
- 2) Einer der Hauptleute war B e a t II. Zurlauben.

Konzept, von Beat II. Zurlauben - AH 67, 82-83

42

1641 Juni 10., Arth

A

SCHREIBEN [VOM SIEBNER DES VIERTELS ARTH], SEBASTIAN REDING, AN AMMANN [UND STABFUEHRER] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Uff das schriben, so von der Oberkeit [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt] ... Zug an mich abgangen, hab Jch billich nit ermanglen sollen mit unsern Fischern zereden (welche mit Jren insolentzen einer Oberkeit gantz kein Wolgefallen thundt) da sich obgemelte unsere Fischer aller gutter nachpar-schaft und bessering anerbiethens, doch daby auch beklagent, wie das nit weniger die Ewerigen etlich mit netzen, auch zuo Zytten Jro etwan 30 mit Heginen Jn unserm See [den schwyzerischen Teil des Zugersees gemeint] syendt gesehen worden, hättent derowegen verhofft gehabt, Man sich dis Klagens woll hätte mögen überheben.

Darüber Jch doch den unsern zugesprochen sich aller fründtlichen nachpar-schaft ze beflissen, und der unbescheidenheiten zemüssigen, verhoffent nit weniger im gentheill auch beschächen werde.

Als dan uff gestern by unsern Rätthen alhie anbracht worden, wie das etlich

von Walchwyll [u.a. Balthasar Müller im Katzenstrick und Beat Hür-
l imann von St. Adrian]¹ noch ieder Zytt in unserm Holz und Wälden gantz
unverschamdt Holz howent, selbiges uffmachent und mit Jro selbs eigenen Och-
sen hinwäg Männent, welches by uns nit wenig Unwill gebähren thudt. Langt de-
roweg Min ganz fründtlich ... pitt, das doch mit den Ewerigen von Walchwyll
auch geredt werde, desse abzestehen, dan so denselbigen etwas unglägenheits
hierus entstehen wurde, ... Man sich dessen auch wenig annemmen oldt Rächt ze-
halten schuldig zesin vermeinte. Jm faall aber ein [Ober-]Vogt von Walchwyll
[- damals war dies Oswald K e i s e r -] wyttern advis begerte, weis Man Jm-
me von redlichen unpartyschen leüthen gnugsamen bericht zegeben.

Wellendt also hoffen (ob glich woll ze Zytten ze beiden theillen unbescheidne
leüth) Man werde gegen einem Kilchgang [=Pfarrei] Arth in alter verthrwali-
chen ... Nachparschafft bliben und verharren.

Jch für min persohn, was Jch dem H. in particular auch sonst einer ... Statt
Zug mit Minen geringfüegen diensten ... erzeigen können, soll es von Härtzen
geneigt willig beschächen. ...

Dem H. zuo siner amptsverwaltung [- Zurlauben war an der Landsgemeinde vom
5. Mai 1641 zum Ammann gewählt worden -] wünsch Jch vill glückh und Heyll,
auch gutte gesundtheit und was ein gutter Fründt dem andern wünschen soll".

1) s. AH 128, 1-2

Original, mit Siegelresten - AH 67, 84 und 87 - Blatt 87^r leer

43

1727 Juli 30.

A

ERKANNTNIS VON SCHULTHEISS UND RAT DER STADT LUZERN IM STREIT
ZWISCHEN MARIA BARBARA MUELLER UND HPTM. JOHANN MAR-
TIN BALTHASAR

[Urteil im Streit] "zwüschent Fr. Maria Barbara Müller des abwesenden Ja-
cob Satlers [=S a t t l e r] Ehefr. appelld.^o 1.^o

so danne Hr. Hauptm. Johann Martin Balthasar Burger der Statt Lucern 2.^o

Antreffend 218 gl. welche Maria Barbara Müller an Hr. Hauptm. Johann Martin
Balthasar als Jhme vorgestrecktes geld sambt dem gebührenden Zins forderet,
Jst Erkhent, das Hr. Hauptm. Johann Martin Balthasar obgesagter Müllerin, die
Jhro von Einem Ehrsamben Neüw- und Alt-Stattgricht zuerkhante 65 gl., auch